349843-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Labormöbel – TRON / Beschaffung und Inbetriebnahme von Sicherheitswerkbänken für einen Forschungsneubau
OJ S 97/2026 21/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: TRON gGmbH
E-Mail: Einkauf@tron-mainz.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TRON / Beschaffung und Inbetriebnahme von Sicherheitswerkbänken für einen Forschungsneubau
Beschreibung: Die TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gemeinnützige GmbH beabsichtigt die Beschaffung und Inbetriebnahme von Sicherheitswerkbänken der Klasse 2 für die neu zu errichtende Forschungseinrichtung (TRON gGmbH). Beschafft werden insgesamt 48 Sicherheitswerkbänke für unterschiedliche Einsatzfelder.
Kennung des Verfahrens: f6b93657-efc2-413d-b68e-e3271950b68f
Interne Kennung: TRN001.0025
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 39180000 Labormöbel

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Nähere Angaben zum beabsichtigten Verfahrensablauf: Zunächst wird der mit dieser Bekanntmachung eingeleitete europaweite Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs wird die Angebots- und Verhandlungsphase mit einer Begrenzten Anzahl an Bietern durchgeführt. Die Auswahl der Bewerber, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt nach den in dieser Bekanntmachung festgelegten objektiven Auswahlkriterien.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption:
Betrug:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TRON / Beschaffung und Inbetriebnahme von Sicherheitswerkbänken für einen Forschungsneubau
Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst neben der Lieferung die betriebsbereite Aufstellung der Sicherheitswerkbänke und Inbetriebnahmeprüfung gemäß reversionierter DIN EN 12469 durch einen deutschsprachigen Servicetechniker mit TÜV Fachkundenachweis, fachkundige Einweisung durch geeignetes deutschsprachiges Personal des Auftragnehmers beim Auftraggeber vor Ort, so dass das eingewiesene Personal des Auftraggebers im Anschluss selbständig und ohne Hilfe an den Sicherheitswerkbänken arbeiten kann. Es ist eine Verfügbarkeit von Ersatzteilen für mindestens 5 Jahre und ein Wartungsservice für mindestens 3 Jahre zu gewährleisten. Weiterhin muss in einer Arbeitswoche stets ein qualifizierter Techniker vor Ort sein. Insgesamt legt die TRON gGmbH großen Wert auf eine qualitative, sowie kosten- und terminsichere Beschaffung. Weitere Angaben und Informationen sind den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Das Leistungsverzeichnis dient im Zuge des Teilnahmewettbewerbs zunächst der Information der Bewerber. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden die ausgewählten Bieter zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Erst zu diesem Verfahrenszeitpunkt wird das Leistungsverzeichnis ausgefüllt vorzulegen sein. Hierzu werden gesonderte Verfahrensnachrichten erfolgen.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 39180000 Labormöbel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb werden Unterlagen zur Verfügung gestellt, soweit Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften nicht eigenständige Dokumente und Nachweise zu erstellen und dem Teilnahmeantrag beizufügen haben. Die Bewerbung hat unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Unterlagen zu erfolgen. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise sind mit dem Antrag vorzulegen. 1. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen in Anlehnung an §§ 123, 124 GWB. 2. Aktueller Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle. 3. Angaben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art er auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet 4. Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates der Europäischen Union vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Art. 5k EU-VO Nr. 833/2014) - Russland-Sanktions-Erklärung. 5. Eigenerklärung zu § 22 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – LkSG 6. Eigenerklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben Bewerbergemeinschaften müssen die geforderten Nachweise, Erklärungen und sonstige Angaben - mit Ausnahme der geforderten Referenzen - von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft einreichen. Der Teilnahmewettbewerb dient der abschließenden Eignungsprüfung, d. h. die Eignungsunterlagen sind auch für etwaige Nachunternehmer nebst entsprechenden Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Nicht ausreichend ist es insbesondere, solche Unternehmen erst nach Abschluss des

Teilnahmewettbewerbs zu benennen. Ein Bewerber, der nicht selbst über die zur Ausführung eines Auftrags erforderlichen technischen Mittel verfügt, hat in seinem Teilnahmeantrag von sich aus darzulegen und den Nachweis zu erbringen, welche Unternehmen, die solche technischen Mittel besitzen, er sich bei der Ausführung des Auftrages in der Weise bedienen wird, dass diese Mittel als ihm tatsächlich zu Gebote stehend anzusehen sind. Die Vergabestelle wird bei sog. „eignungsvermittelnden Nachunternehmern“ eine umfassende Eignungsprüfung durchführen. Sämtliche in der EU-Bekanntmachung geforderten Eignungsnachweise sind auch für "eignungsvermittelnde Nachunternehmer" vorzulegen. Will sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen (Nachunternehmer) bedienen, sind die Eignungsnachweise bezogen auf den übertragenen Leitungsbereich des Nachunternehmers vollständig auch von diesem zu erbringen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Nachweis über das Bestehen eines Versicherungsschutzes gem. den nachfolgend genannten Mindestanforderungen bzw. Eigenerklärung darüber, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten. • Es gelten folgende Mindestanforderungen: Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall (zweifach maximiert): EUR 2,5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. 2. Angaben über den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie über den mit dem hiesigen Auftragsgegenstand vergleichbaren Umsatz.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Unternehmen mit Aussagen zu: Hauptsitz des Unternehmens, Gründungsjahr, Gesellschafter / ggf. Konzernzugehörigkeit, Standorte, von denen aus der Auftraggeber betreut werden soll, Anzahl der im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr beschäftigten Arbeitskräfte insgesamt. 2. Referenzen über vergleichbare Projekte und Tätigkeiten entsprechend der Angaben dieser EU-Bekanntmachung, vorbehaltlich der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit einer Mitteilung einschließlich Angabe der Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer des Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge. Das Referenzprojekt soll nicht länger als 5 Jahre (Abschluss des Projekts) ab dem Datum der Bekanntmachung in der Vergangenheit liegen. Die Referenz muss folgende Bereiche umfassen - Lieferung und Implementierung von mindestens 30 Sicherheitswerkbänken innerhalb eines Auftrags im Bereich Forschungsbau 3. Unternehmensbezogene Darstellung zu geeigneten Maßnahmen zur langfristigen Qualitätssicherung (z. B. Zertifizierung nach ISO 9001, Darstellung des hauseigenen Qualitätssicherungssystems).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Bewertung der einzelnen B-Kriterien. Nähere Angaben sind den Vergabeunterunterlagen, insb. der Zuschlagsmatrix und dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Der Bieter erarbeitet ein schriftliches auftragsbezogenes Servicekonzept und geht dabei auf organisatorische sowie qualitative Aspekte bzgl. der Service- und Wartungsleistungen im Vertragszeitraum ein. Nähere Angaben sind den Vergabeunterunterlagen, insbesondere der Zuschlagsmatrix zu entnehmen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preiskriterium
Beschreibung: Angebotspreise (netto) gemäß Preisblatt. Der Angebotspreis fließt in die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Angebote ein. Nähere Angaben sind den Vergabeunterunterlagen, insb. der Zuschlagsmatrix zu entnehmen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6b93657-efc2-413d-b68e-e3271950b68f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6b93657-efc2-413d-b68e-e3271950b68f
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung fehlender Unterlagen richtet sich nach den Vorgaben gem. § 56 VgV. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht bzw. nur unvollständig nachreicht, kann dies zum Ausschluss vom Verfahren führen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Der spätere Auftragnehmer hat im Auftragsfall die Regelungen zur Einhaltung der geltenden Bestimmungen über die Tariftreue und den Mindestlohn einzuhalten und muss dies auch im Verhältnis zu etwaigen eingesetzten Nachunternehmern sicherstellen. • Der spätere Auftragnehmer hat im Auftragsfall sicherzustellen, dass keine Waren Gegenstand der Leistung sind, die unter Missachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind und muss dies auch im Verhältnis zu etwaigen eingesetzten Nachunternehmern sicherstellen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach §160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TRON gGmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: TRON gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: TRON gGmbH
Registrierungsnummer: 10368
Postanschrift: Freiligrathstraße 12

Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55131
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: Einkauf@tron-mainz.de
Telefon: +59 61312161250
Internetadresse: https://www.deutsche-evergabe.de
Profil des Erwerbers: https://www.deutsche-evergabe.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Registrierungsnummer: 960b0c62-e849-466b-b882-0461e573a34f
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefon: +49 6131162234
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f6b93657-efc2-413d-b68e-e3271950b68f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/05/2026 11:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 349843-2026